

Pfarrirat

St. Nikomedes Steinfurt

Tel. 02552 63920 oder 02551 9196520

stnikomedes-steinfurt@bistum-muenster.de

www.katholisch-in-steinfurt.de



Ergebnisprotokoll	Pfarriratssitzung		
Tagungsdaten:	Ort: FBS Borghorst	Datum: 07.10.2021	Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 21.20 Uhr
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Claudia Brebaum, Anke Borgmann, Elisabeth Bussmann, Pfr. Bogdan Catana, Evelyn Dirks, Christa Haverkock, Bernd Hermes, Lena Huesmann, Pastor Paul Joseph, Johannes Raschper, Myriam Sikora, Mechthild Upmann, Charlotte Wiemeler, André Winkelmann (Vertreter des KV) Entschuldigt: Daniela Baving, Bernadette Gövert, Torsten Oster, Pfr. Dr. Jochen Reidegeld, Sebastian Thieroff, Ralf Uhlenbrock		
Protokoll wurde geführt von:	Mechthild Upmann		
Tagesordnung:	1. Feststellung der Tagesordnung 2. Wahlen 2021 3. Kirchengaustritte – Situation in unserer Pfarrei 4. Neues aus dem Kirchenvorstand 5. Beerdigungen ohne kirchlichen Beistand – Friedhof St. Johannes Nepomuk 6. Verschiedenes		
Unsere Ergebnisse:	Zu 1) Feststellung der Tagesordnung Die ursprüngliche Tagesordnung wird um TOP 5 ergänzt. Zu 2) Wahlen 2021 Ausgehend vom Protokoll der Sitzung des Wahlausschusses v. 22.09.21, das den Mitgliedern des Pfarrirates vorab geschickt worden ist, werden noch einzelne Punkte angesprochen bzw. ergänzt: <ul style="list-style-type: none">• Für die KV-Wahl ist vom Öffentlichkeitsausschuss ein Flyer erstellt worden, in dem die Kandidaten mit Bild vorgestellt werden. Dieser liegt den Briefwahlunterlagen bei, wenn sie vom Bistum gesandt werden. Die Ankunft dieser Unterlagen im Pfarrbüro verspätet sich um etwa eine Woche; von einem Dienstleister werden sie dann den Wahlberechtigten in Steinfurt rechtzeitig zugestellt.• In den kirchlichen Einrichtungen in Steinfurt werden Plakate aufgehängt, auf denen die Kandidaten für den KV und auch für den Pfarrirat mit Bild vorgestellt werden. Außerdem gibt es noch ein Werbeplakat für die Wahlen, das zusätzlich auch noch an stark frequentierten Stellen in der Stadt ausgehängt werden soll. Alle Plakate sind mit QR-Codes versehen, über die man Näheres zu den Wahlen erfahren kann bzw. zur Vorstellung der		

Kandidaten gelangt. Beim KV erfolgt die Vorstellung auch in Form einer Audio-Datei.

- Der Kennenlern- und Informationsabend hat am 13.09.21 stattgefunden. Für den neu zu wählenden Pfarreirat als Strategie- und Leitungsgremium der Pfarrei kandidieren nunmehr 10 Personen, 5 Kandidaten haben sich dem Gemeindeausschuss Borghorst zugeordnet; im Gemeindeausschuss Burgsteinfurt wollen 12 Personen mitarbeiten. Vier Personen wollen sowohl im Pfarreirat als auch in einem der Gemeindeausschüsse aktiv werden.
- Der Pressebericht über die Verkleinerung des Pfarreirates ist erschienen, die Namen der Kandidaten sind im Bericht veröffentlicht worden.
- An die vorgeschriebenen Fristen ist die Wahl zum Pfarreirat nicht gebunden, die Wahl der Mitglieder erfolgt mit Zustimmung des Bistums per Akklamation in einer Pfarrversammlung. Diese ist für den 14.11.21, 11.30 h in der Pfarrkirche St. Nikomedes geplant.
- Die Mitglieder des Pfarreirates und des Kirchenvorstands – letztere dürfen selbst nicht kandidieren – sind für die Auszählung der Stimmen zur KV-Wahl eingeplant; falls sie verhindert sind, wird um rechtzeitige Abmeldung bei Mechthild Upmann (Pfarreirat) oder André Winkelmann (KV) gebeten. Eine Liste (Zeit, Ort), in die man sich eintragen kann, folgt nach der nächsten Sitzung des Wahlausschusses.
- Die gewählten Kirchenvorstandsmitglieder sowie die Kandidaten für die Pfarreirat stellen sich am 14.11.21 in der Pfarrversammlung vor.

Zu 3) Kirchengaustritte – Situation in unserer Pfarrei

André Winkelmann nennt zunächst Zahlen aus dem Amtsgerichtsbezirk Steinfurt, bei denen zwischen evangelischen und katholischen Christen, die aus ihrer Kirche ausgetreten sind, allerdings nicht unterschieden wird:

Während im Jahr 2019 insgesamt 988 Personen ihren Austritt erklärt haben, sind es 938 im Jahr 2020 und in diesem Jahr bisher 858. Die zur Verfügung stehenden 8 Kirchengaustrittstermine pro Tag beim Amtsgericht Steinfurt sind in der Regel ausgebucht; in Steinfurt sind in diesem Jahr bisher 210 Personen ausgetreten, 121 Männer und 89 Frauen. Die Austretenden sind zwischen 20 und 70 Jahren alt; über 70-Jährige treten kaum noch aus. Die Altersgruppe zwischen 51 und 60 Jahren ist am stärksten vertreten, 30 Prozent der austretenden Männer und 35 % der Frauen gehören dieser Gruppe an. Erheblich geringer ist der Anteil der 41- bis 50-Jährigen, nur 6,6 Prozent der Männer und 12 Prozent der Frauen, die die Kirche verlassen, gehören dieser Gruppe an. Es wird vermutet, dass durch Familienplanung oder familiäre Feste (z.B. Erstkommunion) noch ein Bezug zur Kirche besteht, der im späteren Leben scheinbar so nicht mehr vorhanden ist. Allerdings verlassen die Kirche nicht nur ihr prinzipiell Fernstehende, sondern vermehrt auch bisher aktive Christen, deren Einsatz und Unterstützung unserer Kirche vor Ort zunehmend fehlen werden.

Christen aus unserer Pfarrei, die aus der Kirche ausgetreten sind, erhalten einen Brief, in dem Pfarrer Reidegeld ihnen ein Gespräch über ihre Beweggründe anbietet. Der Zeitpunkt für ein solches Gespräch wird von Mitgliedern des Pfarreirates als zu spät eingeschätzt; sinnvoller erscheine ein Gesprächsangebot vor dem Austritt: Dabei solle es nicht darum gehen, die Gesprächspartner zum Verbleib in der Kirche zu überreden, sondern ihnen zu verdeutlichen: Wir sind an den Gründen interessiert, die zu diesem Schritt führen. Zudem könne der vorliegende Brief auch so aufgefasst werden, dass sich die Kirche erst kümmere, wenn es zu spät sei.

Zu 4) Neues aus dem Kirchenvorstand

- Liturgische Umgestaltung der Pfarrkirche St. Nikomedes
 - In einem Gespräch mit den Architekten, Vertretern des Generalvikariats, Herrn Mühlhause von der Zentralrendantur und jeweils zwei Vertretern des KV und des Pfarreirates sowie Pfarrer Reidegeld ging es um eine mögliche Reduktion der Kosten, insbesondere bei der Umgestaltung der Altarinsel. Deutlich wurde hier, dass der vorgelegte, preisgekrönte Entwurf nach wie vor gestalterisch sehr überzeugt; mögliche bisherige Alternativen reduzieren zwar die Kosten, überzeugen aber nicht. Prof. Hermanns erklärte sich schließlich bereit, noch einmal neu zu überlegen. Zeitrahmen der Planung: Bis März soll der finanziell gut abgesicherte Entwurf beim Bistum vorliegen.
 - Um diese neue Variante des Architektenvorschlags ging es bei einem weiteren Treffen (Vertreter KV, PR, Zentralrendantur; Pfarrer Reidegeld). Diese reduziert nicht nur die Kosten, sondern stieß auf breite Zustimmung der Anwesenden. Festgelegt wurde, dass die Kostenaufstellung mit dem Bistum abgesprochen wird, so dass der Eigenanteil unserer Pfarrei langfristig klar ist.
 - Der Architekt wird die aktuelle Variante am 25.10.21, um 19.30 h in der Pfarrkirche den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates vorstellen.
- Haushaltsplanung 2022
 - Anke Borgmann fragt im Finanzausschuss an, ob eine mögliche Klausurtagung für das nächste Jahr berücksichtigt ist.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Gemeindeausschüsse beim Kirchenvorstand für besondere Projekte Gelder beantragen können.

Zu 5) Beerdigungen ohne kirchlichen Beistand - Friedhof St. Johannes Nepomuk

Bisher gilt lt. Friedhofssatzung die Regelung, dass Beerdigungen auf

	<p>diesem katholischen Friedhof nur mit einem kirchlichen Beistand durchzuführen sind. Damit sind Beerdigung nur mit einem Trauerredner nicht vorgesehen, es sei denn, der leitende Pfarrer erteilt eine Ausnahmegenehmigung. Da in der letzten Zeit die Fragen nach einer Beerdigung nur mit einem Trauerredner zunehmen, ist der Pfarreirat seitens Pfarrer Reidegeld gebeten worden, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.</p> <p>Nach einer intensiven, durchaus auch kontroversen Diskussion ergibt sich folgendes Bild: Mehrheitlich sprechen sich die Mitglieder des Gremiums für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung aus. Zwar sei jede Beerdigung immer eine individuelle Entscheidung der Angehörigen, aber auf einem katholischen Friedhof solle auch nach dem christlichen Ritus beerdigt werden. Die Grabrede könne allerdings – falls gewünscht – z.B. von einem Angehörigen gehalten werden. Ausnahmen liegen damit wie bisher im Ermessen des leitenden Pfarrers.</p> <p>Zu 6) Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Es wird auf drei Veranstaltungen hingewiesen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Auftaktveranstaltung des Bistums „zur Entwicklung der pastoralen Strukturen“ für das Kreisdekanat Steinfurt findet am 26.10.21 in Neuenkirchen-St. Arnold statt. Mechthild Upmann wird für den Pfarreirat teilnehmen. - Die Kreisdekanats-/Vollversammlung ist terminiert für den 02.12.21 in Greven. - Die Firmung wird am 06.11.21 um 14 Uhr in St. Nikomedes gespendet. Auf Wunsch von Weihbischof Dr. Hegge wird es nur eine Messe geben. Die Teilnahme unterliegt der 3-G-Regelung. ● Da für die Mehrheit der Mitglieder des Pfarreirates ein früherer Sitzungstermin möglich ist, wird die letzte Sitzung bereits um 18.30 Uhr beginnen. <p>Ausklang: Elisabeth Bussmann liest einen Text zum Thema „Gottes Segen“.</p>
<p>Überzeugen aber Nächste Sitzung:</p>	<p>Dienstag, 02.11.2021, 18.30h Uhr, Familienbildungsstätte (nach Einladung)</p>